

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 18

Samstag 3. März 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 24. Februar. — Finanzausschuß vom 13. Februar. — Ausschuß für Wohnungswesen vom 14. Februar. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 15. Februar. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 8., Leopoldstadt vom 18. Februar, Alsergrund vom 25. Jänner, Ottakring vom 17., Brigittenau vom 16. Februar; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 19. bis 25. Februar. — Baubewegung vom 29. Februar bis 2. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Freie ärztliche Stelle; Blumengroßmarkt. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat als Landtag.

Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 24. Februar 1928, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Präsident Dr. Danneberg und Zweiter
Präsident Zimmerl.

1. Die GRe. Haider und Hammerschmid sind entschuldigt.

2. Der Präsident teilt mit, daß die GRe. Unter-
müller, Dirisamer und Kollegen eine Anfrage (Nr. 1)
betreffend die Behandlung der Eingabe der Hausbesorgerorgani-
sationen in Angelegenheit der Neufestsetzung des Reinigungs-
und Sperrgeldes eingebracht haben und beraumt die Verhand-
lung darüber für den Schluß der Sitzung an.3. P. Z. 609, P. 1. Der Antrag des GR. Berman n,
die Anzahl der Mitglieder der Kommission zur Vorberatung
des Gesetzesentwurfes, womit die Verfassung der Bundeshaupt-
stadt Wien abgeändert wird, von 9 auf 12 zu erhöhen, wird
angenommen.Zu Mitgliedern der Kommission zur Vorberatung
des Gesetzesentwurfes, womit die Verfassung der Bunde-
hauptstadt Wien abgeändert wird, werden die GRe.
Bermann, Breitner, Dr. Danneberg, Leopoldine Glöckel, Hof-
bauer, Hellmann, Linder, Nachnebel, Gschladt, Kunschaf, Dr.
Wagner und Zimmerl gewählt.4. P. Z. 351, P. 2. GR. Kofrda wird zum Mitglied des
Kuratoriums des Kriegsgeschädigtenfonds
für die restliche Funktionsdauer dieses Kuratoriums gewählt.

Berichterstatter GR. Berman n:

5. P. Z. 64, P. 3. Dem Ansuchen der Mietenkommis-
sion II für den 1. Bezirk, Wien, beim Bezirksgericht Innere
Stadt um Zustimmung zur Verfolgung des GR. Alfred Bro-
czhner gemäß § 18, Abs. 2 und § 43 des Mietengesetzes wird
Folge gegeben.

(Redner: GR. Kunschaf.)

Berichterstatter GR. Weigl:

6. P. Z. 603, P. 4. Die Gesetzesvorlage über die Erhöhung
der Geldstrafen im Verwaltungsstrafrecht
(Landesverwaltungsstrafrechtserhöhungsgesetz 1928) wird in der in
der Beilage Nr. 26 vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter
Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatt für Wien.)

(Redner: GR. Körber.)

Berichterstatter GR. Täubler:

7. P. Z. 601, P. 5. Der vom Fortbildungsschulrat in
seiner Sitzung vom 5. Dezember 1927 genehmigte Rech-
nungsabluß des Fortbildungsschulfonds
für das Jahr 1926 (Beilage Nr. 5) wird genehmigt.2. Es wird zur Kenntnis genommen, daß der über das
tatsächliche Erfordernis hinausgehende Ertrag der Umlagen der
Gewerbetreibenden Wiens mit je 821.260 S dem „Notvorrat“
und dem „Bau- und Einrichtungsfonds“ zugewiesen wird.3. Es wird festgestellt, daß die Gemeinde Wien auf Grund
des Voranschlages einen um 513.504,02 S höheren Beitrag ge-
leistet hat, als auf Grund der tatsächlichen Ausgaben erforder-
lich war.P. Z. 602, P. 6. Der Voranschlag des Wiener
Fortbildungsschulfonds für das Jahr 1928 (Bei-
lage Nr. 6) mit einem unbedeckten Erfordernis von 6.306.160 S
wird genehmigt.(Ueber die Anträge zu Post 5 und 6 wird unter einem
verhandelt.)(Redner: Die GRe. Kummelhardt, Untermüller, Beisser,
Panosch und Höppeler. — Während der Rede des GR. Unter-
müller übernimmt Zweiter Präsident Zimmerl den Vorsitz.)8. Der Anfrage (Nr. 1) der GRe. Untermüller,
Dirisamer und Kollegen betreffend die Behandlung
der Eingabe der Hausbesorgerorganisationen in Angelegen-
heit der Neufestsetzung des Reinigungs- und Sperrgeldes wird
nach Verlesung durch Schriftführer GR. Waldsam und Be-
gründung durch den Antragsteller die Dringlichkeit zu-
erkannt.(Beantwortung durch amtsführenden Stadtrat Weber.
— Während dessen Rede übernimmt Präsident Dr. Danneberg
wieder den Vorsitz.)

(Schluß der Sitzung um 8 Uhr 29 Minuten abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.Anfrage Nr. 1 der GRe. Untermüller, Dirisamer
und Kollegen an den Herrn Bürgermeister als Landeshauptmann.P. Z. 701/28. Die Gewerkschaft christlicher Hausbesorger und
Portiere Oesterreichs hat in einer Eingabe vom 18. Jänner 1928
Anträge auf Erhöhung des Reinigungs- und Sperrgeldes gestellt.
Dem Vernehmen nach haben auch die anderen Vereinigungen der
Hausbesorger ähnliche Eingaben an den Herrn Bürgermeister ge-
richtet.

Während nun bisher über diese Eingaben jedesmal eine mündliche Verhandlung abgeführt wurde, zu der die verschiedenen Interessentkreise eingeladen worden sind, ist dieser Vorgang diesmal unterblieben. Die hierfür angegebenen Gründe können unmöglich als gewichtig genug bezeichnet werden.

Die Gefertigten stellen daher an den Herrn Bürgermeister als Landeshauptmann folgende Anfrage:

Warum wurde entgegen dem bisherigen Brauche diesmal die Einberufung einer Interessentenbesprechung unterlassen? Was gedenkt der Herr Bürgermeister als Landeshauptmann für die Zukunft vorzulehren, daß eine derartige Unterlassung nicht mehr erfolgt?

In formaler Hinsicht wird die Behandlung im Sinne des § 18 der Geschäftsordnung beantragt.

Beantwortung der Anfrage Nr. 1 der GRe. Untermüller, Dirisjamer und Kollegen an den Herrn Bürgermeister als Landeshauptmann durch amtsführenden Stadtrat Weber.

In Vertretung des Herrn Bürgermeisters als Landeshauptmann beehre ich mich, die Interpellation des Herrn GRe. Untermüller wie folgt zu beantworten. Im Jänner 1928 haben einige Hausbesorgerorganisationen, wie dies jedes halbe Jahr geschieht, an den Herrn Bürgermeister als Landeshauptmann Eingaben mit dem Ersuchen um Erhöhung des Reinigungsgeldes gerichtet. Diese Eingaben waren, wie immer, auch diesmal außerordentlich ausführlich begründet und haben alle Argumente enthalten, die für eine Erhöhung des Reinigungsgeldes ins Treffen geführt werden. Auf Grund dieser Eingaben hat der Magistrat sofort Erhebungen eingeleitet und Berechnungen durchgeführt, um die Eingaben auf ihre Stichhaltigkeit zu prüfen. Es wurden, wie schon der Herr Vorredner angeführt hat, sowohl die Mietervereinigung Oesterreichs, als auch der christlichdeutsche Mieterverein von diesen Eingaben unterrichtet. Ebenso wurde, wie immer, auch diesmal die Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie ersucht, zu dieser Forderung der Hausbesorger Stellung zu nehmen. Alle diese Körperschaften, unter ihnen auch der christlichdeutsche Mieterverein, haben erklärt, daß eine Erhöhung des Reinigungsgeldes unbegründet sei und sie haben das in recht ausführlichen Gegendarstellungen auch bewiesen. Das Ansuchen um Erhöhung des Reinigungsgeldes hat 30 Prozent und in manchen Ansätzen sogar mehr betragen.

Ich muß bei dieser Gelegenheit feststellen, daß es nicht richtig ist, daß das Reinigungsgeld noch weit untervalorisiert, sondern daß es in einigen Ansätzen sogar übervalorisiert ist. Das Hausbesorgergesetz schreibt eine besondere Berechnungsart des Reinigungsgeldes vor, an die der Herr Bürgermeister als Landeshauptmann gebunden ist. Er kann die im Gesetze enthaltenen Bestimmungen nicht abändern. Mit Verordnung des Bürgermeisters als Landeshauptmann vom 29. Jänner 1927, L.G.Bl. für Wien Nr. 8, wurden — und zwar auf Grund der Eingaben und auf Grund einer Enquete — die Ansätze des Reinigungsgeldes festgesetzt. Da die Erhebungen und die Berechnungen ergeben haben, daß für eine Erhöhung keine Begründung vorliegt, in der Verordnung, die ich zitiert habe, aber eine zeitliche Begrenzung des Reinigungsgeldes auch nicht ausgesprochen ist, hat sich die Einberufung einer weiteren Enquete selbstverständlich als überflüssig erwiesen und es wurden sämtliche daran interessierten Vereinigungen verständigt, daß die Ansätze nicht abgeändert werden.

Wenn Herr GRe. Untermüller meint, daß es der Interessentenbesprechung möglich sei, die Berechnungsart zu ändern, so ist das, wie ich schon bemerkt habe, unmöglich. Sie kann nicht abgeändert sondern nur nach der bisherigen Methode, nach der Anzahl der Wohnräume, vorgenommen werden. Das war auch der Grund, warum man die Interessenten zu einer weiteren Besprechung nicht einberufen hat. Das Gesetz schreibt auch nicht vor, daß solche Besprechungen unter allen Umständen einberufen werden müssen, sondern das ist nur dann notwendig, wenn eine Neufestsetzung vor sich geht. Der Vorgang ist dem Gesetze absolut entsprechend und ich möchte bei dieser Gelegenheit nur darauf aufmerksam machen, daß der Mangel vielleicht in dem Hausbesorgergesetz besteht, das gewiß — das wollen wir zugeben — einer Aenderung bedarf. Das liegt aber weniger in unserer Hand und Kompetenz als vielmehr in der Kompetenz des National-

rates. Wenn Sie auf Ihre Klubkollegen, die drüben im Nationalrat sitzen, Einfluß nehmen, so wird es der Regierung gewiß gelingen, ein Hausbesorgergesetz durchzubringen, das allen Wünschen und Erfordernissen gerecht wird.

Ich bitte, diese Beantwortung zur Kenntnis zu nehmen.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 13. Februar 1928.

Vorsitzender: Die GRe. Brocznyer und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Kunschak, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner Stadtbau-Dior. Ing. Dr. Mujil, die Ob.Mag.Nr. Urban und Malh; erner Mag.Nr. Dr. Leppa, Dr. Czermak, Rech.AmtsDior. Knobloch, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Hausberger.

Beurlaubt: Die GRe. Meidl und Prof. Dr. Neubauer.

Schriftführer: Verw.Roär. Eidher.

Vorsitzender GRe. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

Beginn der Sitzung ½5 Uhr.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter Ob.Mag.Nr. Dr. Malh:

(Z. 143, M.Abt. 6.) Abschreibung von uneinbringlichen Forderungsgaberrückständen bei 14 Firmen im Gesamtbetrag von 706481 S.

Berichterstatter Mag.Nr. Dr. Leppa:

(Z. 144, M.Abt. 4, Be. 180.) Deutscher Verlag für Jugend und Volk; Uebertragung der Geschäftsanteile der Firma Gerlach & Wiedling an Direktor Walter Wiedling.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 105, M.Abt. 33, 40.) Verwaltung der städtischen Häfen und Länden; Personalauswand. Erste Zuschußkredite für 1927 zu den Kreditposten 1a und 1c des Sondervoranschlages Nr. 42 (Ausgabsrubrik 517/1) von 13.600 und 2000 S.

(Z. 96, M.D. 220.) Sitzungsgebühren gewählter Funktionäre und Entschädigungen für Delegationen. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabsrubrik 101/6 von 607816 S.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil:

(Z. 134, M.Abt. 25 a, 195.) Betrieb Bäder, Sommerbäder; allgemeine Unkosten. Zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2f des Sondervoranschlages Nr. 38 (Ausgabsrubrik 513/1) von 3780 S.

(Z. 135, M.Abt. 25 b, 85.) Städtische Werkstätten, Aufwandsgebühren. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 1c des Sondervoranschlages Nr. 40 (Ausgabsrubrik 515/1) von 2660 S.

(Z. 136, M.Abt. 25 b, 86.) Städtische Dampfwäscherei; Aufwandsgebühren. Zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 1c des Sondervoranschlages Nr. 39 (Ausgabsrubrik 514/1) von 1820 S.

(Z. 137, M.Abt. 25 a, 109.) Betrieb Bäder, Volksbäder, Mehrverbrauch an Licht- und Kraftstrom; Dampf- und Wannenbäder, verschiedene Betriebsausgaben. Erste Zuschußkredite für 1927 zu den Kreditposten 2b und 2c der Unterteilungen „Volksbäder“ und „Dampf- und Wannenbäder“ des Sondervoranschlages Nr. 38 (Ausgabsrubrik 513/1) von 2113 S und 4940 S.

Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume.** Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf - Sieben-
hirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.

Telephon: Nummer 57-4-61. 2229 Telephon: Nr. 56-5-25 Serie.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsfällen werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 150, M. Abt. 48, 757.) Remunerationen für den Unterricht in Freigegegenständen. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 106/2, verrechnet auf Kreditpost 1c des Sondervoranschlages Nr. 53 (Ausgabrubrik 610/1) von 40.000 S.

(Z. 104, M. Abt. 2, 21.) Todesfallsbeiträge. Zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 104/3 von 6185,57 S.

Berichterstatter GR. Blum:

(Z. 92, M. Abt. 4, Su. 28.) Eisenbetonausschuß des Oesterreichischen Ingenieur- und Architektenvereines; Subvention von 6000 S.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Z. 87, M. Abt. 4, Su. 344.) Technisches Museum, Subvention von 4000 S.

(Z. 148, M. Abt. 4, Su. 32.) Wiener Dombauverein, Subvention von 5000 S.

Berichterstatter GR. Schafranek:

(Z. 147, M. Abt. 4, Su. 41.) Verein Herzstation, Subvention von 4000 S.

(Z. 72, M. Abt. 4, Su. 327.) Oesterreichischer Erfinderverband, Subvention von 1000 S.

(Z. 140, M. Abt. 4, Su. 38.) Freiwillige Feuer- und Wasserwehr Raßwald, Subvention von 500 S.

Berichterstatter GR. Thaller:

(Z. 146, M. Abt. 4, Su. 40.) Denkmäler der Tonkunst in Oesterreich, Subvention von 2000 S.

(Z. 76, M. Abt. 4, Su. 10.) Wiener Messe, Subvention von 120.000 S.

Berichterstatter GR. Weigl:

(Z. 139, M. Abt. 4, Su. 35.) Ausstellung „Frau und Kind“, Wien, April bis Juli 1928. Beteiligung der Gemeinde Wien, Sachkredit von 30.000 S. Erster Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/2 von 30.000 S.

(Z. 149, M. Abt. 4, Su. 34.) Biologische Versuchsanstalt der Akademie der Wissenschaften in Wien, Subvention von 2000 S.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil:

(Z. 86, M. Abt. 33, 45.) Verwaltung der städtischen Häfen und Länden. Kredit zur neu zu eröffnenden Kreditpost 2e des Sondervoranschlages Nr. 42 (Ausgabrubrik 517/2) von 83.000 S.

Hierauf werden in vertraulicher Sitzung des Finanzausschusses zwei Magistratsanträge genehmigt.

Schluß der Sitzung ¼6 Uhr.

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 14. Februar 1928.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Böhm, Hartmann, Holaubek, Luz, Millik, Rausnik, Reismann, Rzehak, Schiener, Schütz, Ullreich und Unter-
müller; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil, die Sen. Re.
Ing. Ducker und Ing. Friedl, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik
und Ob. StadtbauR. Ing. G. A. Fuchs.

Schriftführer: Berr. Ob. Koar. Wittner.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Biner:

(Z. 95, M. Abt. 15, 354.) Die Geländer- und Loggiengitter-
lieferung für die Häuser 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60 des Wohn-
hausbaues 19. Heiligenstädter Straße, Block II, werden je zur
Hälfte an die Firmen E. S. Rippl & Komp. und Anton Wiesers
Söhne vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur
Kenntnis genommen.

(Z. 96, M. Abt. 15, 2423.) Die Bauspenglerarbeiten für die
Häuser 57, 59, 61 bis 88 und nördliche Wäschereianlage im Wohn-
hausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, werden den Firmen
Friedrich Katlein (zwei Drittelteile) und Ignaz Skopel (ein Drittel-
teil) übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur
Kenntnis genommen.

(Z. 105, M. Abt. 15, 281.) Die Spenglerarbeiten für den
Wohnhausbau 13. Moßbachergasse werden der Firma Josef Wellner
übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur
Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Hartmann:

(Z. 103, M. Abt. 26, 355.) Die notwendigen Instandsetzungs-
arbeiten behufs Schaffung eines Spielplatzes im städtischen Wohn-
gebäude 14. Delweingasse 7 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage
von 6000 S genehmigt. Die Asphaltplasterungsarbeiten werden an
die Firma „Siler“ vergeben. Die übrigen Arbeiten sind durch die
ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise
durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter GR. Rausnik:

(Z. 88, M. Abt. 17/II, 584.) Für die Neuanschaffung von
15 Wassermesserbetonkasten und die nötigen Reparaturen und Her-
stellungen für die Siedlung „Hermeswiese“ wird der erforderliche
bedeckte Betrag von 5792,09 S bewilligt.

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Berichterstatter **GN. Reismann:**

(Z. 89, M. Abt. 15, 294.) Die Lieferung der Stiegenhandgriffe für den Wohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz wird der Firma Adalbert Capel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 104, M. Abt. 15, 379.) Die Tischlerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse werden den Wiener Holzwerken übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 107, M. Abt. 15, 353.) Die Zimmermannsarbeiten für die Häuser 57, 59, 61 bis 88 und nördliche Wäscherei und die Herstellung der Kellerabteilungswände der Häuser 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60 der Wohnhausanlage 19. Heiligenstädter Straße, Block II, werden nach der von der M. Abt. 15 beantragten Aufteilung den Firmen Wenzel Hartl und Anton Muth übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GN. Kzeha:**

(Z. 85, M. Abt. 27 b, 44.) Die Lieferung von elektrischen Bühnen- und Kinocinrichtungsgegenständen für den Theater- und Kinosaal in der Wohnhausanlage 16. Sandleitnergasse, 4. Teil, wird den österreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen.

Berichterstatter **GN. Schütz:**

(Z. 91, M. Abt. 15, 161.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Müllnergasse werden der Firma Bernhard Erndt übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 92, M. Abt. 15, 162.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 9. D'Orfahgasse werden der Firma Bernhard Erndt übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 93, M. Abt. 15, 2329.) Die Dachdeckerarbeiten für die Häuser 57, 59, 61 bis 88 des Wohnhausbaues 19. Heiligenstädter Straße, Block II, werden der Firma Jakob Hrdlicka übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 94, M. Abt. 15, 357.) Die Natursteinarbeiten für die Häuser 57, 59, 61 bis 88 des Wohnhausbaues 19. Heiligenstädter Straße, Block II, werden an die Firmen Anton Reunteußl, Eduard Hauser und M. Sonnenschein nach der von der M. Abt. 15 beantragten Aufteilung vergeben.

Berichterstatter **GN. Böhm:**

(Z. 108, M. Abt. 26, 8931.) Die Abtragungsarbeiten des städtischen Wohnhauses 14. Grimmigasse 17 werden der Demolierungsunternehmung Armin Eisler übertragen. (M. d. Aussch. VII.)

Berichterstatter **StR. Weber:**

(Z. 90, M. Abt. 22, 403.) Für die nachstehend bezeichneten Wohnhausbauten wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an folgende außeramtliche Architekten übertragen: 11. Bezirk, Gratian Marx-Straße 4, an den Architekten Alfred Wildhach, 20. Bezirk, Leipziger Straße 11—15, an die Architekten Dr. Hans Pfann und Dr. Erwin Hlz, 20. Bezirk, Bergstraße, an den Architekten Siegmund Kap.

(Z. 97, M. Abt. 15, 3784.) Der Wohnhausbau im 12. Bezirke, Bockhgasse, wird „Liebknecht-Hof“ benannt. Außer einer leicht sichtbaren Aufschrift des Namens „Liebknecht-Hof“ an der Ansichtsfläche ist im Innern des Hauses eine Erläuterungstafel folgenden Wortlautes anzubringen: „Liebknecht-Hof Zum Andenken an Wilhelm Liebknecht, dem Soldaten der Revolution, wie er sich selbst genannt hat, der als Jüngling an den Freiheitskämpfen der Jahre 1848/49 teilgenommen hat, für seine Ueberzeugung als Hochverräter in den Kerker ging und mit August Bebel in Deutschland der Begründer der Arbeiterbewegung und Bahnbrecher der Sozialdemokratie geworden ist. 1826 bis 1900.“

(Z. 106, M. Abt. 15, 507.) Der Verzicht der Union-Baugesellschaft auf die Ausführung der Arbeiten für den Bauteil A des

Wohnhausbaues 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz wird zur Kenntnis genommen und die Firma von ihren diesbezüglichen Verpflichtungen entbunden. Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für diesen Bauteil werden der Firma „Universale“, Bau-M.-G., übertragen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Weber:**

(Z. 98, M. Abt. 15, 672.) Wohnhausbau 13. Bezirk, Meißelstraße 73, Entwurfsgenehmigung.

(Z. 99, M. Abt. 15, 645.) Wohnhausbau 13. Bezirk, Cervantesgasse 3, Entwurfsgenehmigung.

(Z. 100, M. Abt. 15, 671.) Wohnhausbau 13. Bezirk, Sebastian Kelch-Gasse 4/6, Entwurfsgenehmigung.

(Z. 101, M. Abt. 15, 670.) Wohnhausbau 13. Bezirk, Neubedgasse 4, Entwurfsgenehmigung.

(Z. 102, M. Abt. 15, 616.) Wohnhausbau 11. Bezirk, Rinnböckstraße—Schneidergasse, Entwurfsgenehmigung.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 15. Februar 1928.

Vorsitzende: Die **GN. Fjer** und **Schmid**.

Amtsf. **StR.: Richter**.

Anwesende: Die **GN. Böhm**, **Dirisamer**, **Erhan**, **Hofbauer**, **Schneider** und **Schütz**; ferner **Stadtbau-Dior**, **Ing. Dr. Musil**, die **Sen. Re. Ing. Ducker**, **Ing. Friedl**, **Ing. Hula** und **Ing. Jaeger**, **Ob. Mag. R. Dr. Schutovits**, die **Ob. Stadtbau Re. Ing. Kocmanek** und **Ing. Schönbrunner**.

Entschuldigt: Die **GN. Ellend** und **Jenschik**.

Schriftführer: **Verw. Ob. Koar. Wittner**.

GN. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 83, M. Abt. 26, 277.) Die Auswechslung schadhafter Fußböden im Krankenhaus in Lainz wird mit dem bedeckten Kostentrag von 8100 S genehmigt. Die Pflasterungsarbeiten werden der Firma Brüder Schwadron übertragen.

(Z. 85, M. Abt. 27 a, 340.) Die Adaptierung von 200 Stück alten Gasandelabern für elektrische Lichtständer im bedeckten Betrage von 32.248 S wird genehmigt; die Arbeiten werden der Firma Waagner-Biro M.-G. übertragen. (M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 86, M. Abt. 27 a, 276.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 13. Bezirke, Beckmannngasse von Penzinger Straße bis Linzer Straße, Töpfelgasse, Serravagasse und Cumberlandstraße von Beckmannngasse bis Einwanggasse im bedeckten Betrage von 11.930.06 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Dr. techn. Siegmund Destriz übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 87, M. Abt. 26, 6840.) Die Verträge mit den verbleibenden Unternehmern für die laufenden baugewerblichen Arbeiten, welche mit Beschluß vom 2. Februar 1927, Aussch. V, Z. 156, bestellt wurden, werden auf ein weiteres Jahr, das ist bis 31. Dezember 1928, verlängert. Als Ersatz für die ausgeschiedenen Unternehmer werden für die Vertragsperiode 1928, das ist vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1928, nachstehende ständige Unternehmer neu bestellt: **Stephan Konstantinowits** für die Glaserarbeiten des 9. Bezirkes, **Franz Hovorka** für die Glaserarbeiten des 11. Bezirkes, **Raimund Steininger** für die Glaserarbeiten des 19. Bezirkes, **Roman Mokina** für die Glaserarbeiten des 20. Bezirkes, **Matthias Brejzel** für die

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

GASKOCHER

GASBADEÖFEN

AUSSTELLUNGSLOKAL:

GASHEIZÖFEN

GASBÜGELEISEN

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

GASBRATROHRE

GASRADIATOREN

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

GSKAFFEEHERDE

HEISSWASSERAPPARATE



GROSSKÜCHENANLAGEN

Schlosserarbeiten des 17. Bezirkes, Leopold Klug für die Zimmermalerarbeiten des 12. Bezirkes. Die Erhöhungen der Erstleistungsprozente, beziehungsweise des Tarifpreises werden auf Grund der eingetretenen Materialpreissteigerungen genehmigt, und zwar: bei den Bautischlerarbeiten eine Erhöhung der Erstleistungsprozente um 180.000 Prozent, bei den Anstreicherarbeiten um 60.000 Prozent, bei den Tapeziererarbeiten um 350.000 Prozent, bei den Kiemerarbeiten um 470.000 Prozent, bei den Glaserarbeiten eine Erhöhung des Preises der Tarifpost 19 (Lagerglas) des städtischen Preistarifes vom Jahre 1912 um 1 K.

(Z. 104, M. Abt. 27 b, 605.) Die Lieferung von 2 Stück 40 cm und 1 Stück 90 cm Scheinwerfern, System Siemens-Schuckert, wird den österreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen.

(Z. 105, M. Abt. 26, 546.) Die Auswechslung der Garten- aufgangstrepfen im Wiener Versorgungsheim in Lainz wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5400 S genehmigt.

(Z. 111, M. Abt. 27 a, 301.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 13. Bezirke, Miffindorfstraße im bedeckten Betrage von 310250 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma „Ericsson“ übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 124, M. Abt. 27 a, 409.) Die Anschaffung von 11 Waggon Spannmastrohren für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Betrage von 95.100 S wird genehmigt; die Lieferung wird den Firmen Mannesmannröhrenwerke und Witkowiher Bergbau- und Eisenhüttengewerkschaft übertragen.

(N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 126, M. Abt. 27 a, 300.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 13. Bezirke, Speisinger Straße, im bedeckten Betrage von 379057 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Salzer & Thie übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 128, M. Abt. 26, 247.) Die Instandsetzung der städtischen Sommererholungsstätte 13. Hütteldorf wird mit dem bedeckten Gesamtbetrage von 12.000 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden der Firma Karl Köhler übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter *GN. Hofbauer*:

(Z. 125, M. Abt. 22, 394.) Der Ankauf von zwei Motorlastdreirädern für den städtischen Gartenbetrieb mit dem bedeckten Kostenbetrage von 15.050 S wird genehmigt. Die Lieferung eines Motorbreitrades mit Sprengvorrichtung und eines Lastmotorbreitrades mit aufmontierbaren Sitzen und Regendach wird der Firma Wiener-Neustädter Motorenfabrik Kratochwill & Freiburger übertragen.

Berichterstatter *GN. Böhm*:

(Z. 107, M. Abt. 26, 8327.) Die Baumeisterarbeiten für die Errichtung von Gartenanlagen 5. Diehlgasse—Fendiggasse und 5. Siebenbrunnensfeldgasse—Diehlgasse beim städtischen Wohnhausbau werden der Bauunternehmung Oswald Slama übertragen.

(N. d. Aussch. VII.)

(Z. 115, M. Abt. 26, 0000.) Die Deckenrekonstruktionsarbeiten im städtischen Schulgebäude 20. Staudingerstraße 6 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 16.500 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen.

Berichterstatter *GN. Schneider*:

(Z. 91, M. Abt. 28, 440.) Die Beistellung der Arbeitskräfte für die laufende Erhaltung und Instandsetzung der Makadamstraßen für das Jahr 1928 wird den mit Beschluß vom 9. März 1927, Aussch. V, Z. 441, für das Vorjahr bestellten Unternehmern Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ und Zivilingenieur Anton Schlepizka & Komp. im selben Umfange und zu den gleichen Bedingungen übertragen.

(Z. 94, M. Abt. 31, 4730.) Der Umbau des Hauptunratkanales in der Fugbachgasse von der Mühlfeldgasse bis zur Darwinstraße im 2. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 23.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Alois Fierl & Komp. übertragen.

(Z. 95, M. Abt. 31, 4920.) Der Umbau des Hauptunratkanales in der Mostgasse von der Großen Neugasse bis Mostgasse 8 und in der Rubensgasse von der Großen Neugasse bis Rubensgasse 5 im 4. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 35.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Stadtbaumeister Alois M. Taufner übertragen.

(Z. 96, M. Abt. 31, 4699.) Der Umbau des Hauptunratkanales in der Alliiertenstraße vom Tabor bis zur Nordbahnstraße im 2. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 70.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Firma Bau- und Terrain-A.-G. und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Karl Boitl übertragen.

(Z. 97, M. Abt. 31, 5080.) Der Umbau des Hauptunratkanales in der Lothringerstraße vom Beethovenplatz bis zur Johannesgasse im 1. Bezirke mit dem bedeckten Kostenbetrage von 21.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Hans Deutsch übertragen.

(Z. 98, M. Abt. 31, 440.) Die Lieferung und Montage des Kranaufbaues für einen Kranwagen für den Kanalräumbetrieb wird mit dem bedeckten Erfordernisse von rund 10.000 S der Firma Wiener Eisenbau-A.-G. übertragen.

(Z. 99, M. Abt. 31, 4910.) Der Umbau der Hauptunratkanäle in der Nagbaumgasse vom Mitterteig bis zur Anton Burggasse, Anton Burggasse von der Nagbaumgasse bis Anton Burggasse 4, Rubensgasse von der Nagbaumgasse bis Rubensgasse 10 und in der Mostgasse von der Nagbaumgasse bis Mostgasse 14 im 4. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 94.000 S

genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung B. Kronsteiner & F. Barta und die Pflasterungsarbeiten dem Karl Voitl übertragen.

(Z. 100, M. Abt. 31, 4500.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Dablergasse von der Grimmigasse bis zur Schwendergasse und in der Schwendergasse von der Reindorfstraße bis zur Dablergasse im 14. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 100.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Maurermeister Josef Foit und die Pflastererarbeiten dem Karl Voitl übertragen.

(Z. 101, M. Abt. 28, 460.) Die Fuhrwerksleistungen für die laufende Erhaltung und Instandsetzung der Makadamstraßen für das Jahr 1928 wird den mit Beschluß vom 16. März 1927, Aussch. V, Z. 491, für das Vorjahr bestellten Unternehmern im selben Umfange und zu den gleichen Bedingungen übertragen.

(Z. 102, M. Abt. 28, 437.) Die Erneuerung der Feuerbüchse bei der Dampfstraßenwalze Nr. 7 wird mit einem bedeckten Kostenerfordernisse von rund 6000 S genehmigt. Die Lieferung wird der Wiener Lokomotivfabrik A.-G. übertragen.

(Z. 110, M. Abt. 28, 520.) Die Instandsetzung des Holzpflasters am Franzensplatz im Zuge der Burgdurchfahrt zwischen Michaelerplatz und Ring wird mit einem bedeckten Betrage von 8000 S genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, als Ersteherin der laufenden Arbeiten übertragen.

(Z. 122, M. Abt. 31, 5200.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Rottmayrgasse—Eichenstraße von der Murlingengasse bis zur Nymmergasse im 12. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 36.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Firma Karl Dill & Oskar Gladst und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Karl Piccardi übertragen.

(Z. 127, M. Abt. 31, 310.) Der Neubau eines Hauptunratskanales in der Sebastian Reich-Gasse von der Drechslergasse bis zur Cervantesgasse und in der Cervantesgasse von der Gurkgasse gegen die Hidelgasse im 13. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 20.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Alois Zierl & Komp. übertragen.

(Z. 140, M. Abt. 31, 5000.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Mauthausgasse von der Schönbrunner Straße bis Mauthausgasse Dr.-Nr. 3 im 5. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 24.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Stadtmaurermeister Hans Zehethofer und die Pflasterungsarbeiten dem Georg Voitl übertragen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 133, M. Abt. 33, 442.) Der Magistrat wird beauftragt, Ansuchen um Ueberlassung von Wasser- oder Uferflächen im Freudenauer Hafen zu Bade-, Sport- oder sonstigen hafensfremden Zwecken abzulehnen.

Berichterstatter Ob.Mag.N. Dr. Schutovits:

(Z. 109, M. Abt. 34 a/b, 3402.) Dem Friedrich Kreuzeder, Schuhmacher in Fahrafeld, wird die städtische Realität Einl.-Z. 69 des Grundbuches Fahrafeld, bestehend aus dem Objekte Konstr.-Nr. 5, Fahrafeld, der Parzelle 37, Bauarea, im Ausmaße von 360 m² und die Parzellen 51/8 und 52/2, Wiese, beziehungsweise Garten, im Ausmaße von 648 m², um einen jährlichen Zins von 300 S und im übrigen unter den in der Aufnahmeschrift vom 10. Oktober 1927 angeführten Bedingungen auf fünf Jahre in Bestand gegeben.

(Z. 142, M. Abt. 34 b, 9498.) Die Verpachtung der neu zu errichtenden Kollüberfuhr über den Donaukanal im Zuge der Seegasse im 9. Bezirke und Scholzgasse im 2. Bezirke an den Kriegsbeschädigten Gottlieb Bauer wird gegen einen jährlichen Pachtzuschilling von 500 S genehmigt. Der Pachtvertrag ist im Sinne der der öffentlichen Ausschreibung zugrunde gelegenen Bedingungen auf die Dauer von fünf Jahren abzuschließen.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 93, M. Abt. 30, 374.) Die Aufstellung eines Einfriedungsgitters für den Müllableerplatz im 10. Bezirke an der Lagenburger Straße wird genehmigt und hierfür ein bedeckter Betrag von 8000 S bewilligt.

(Z. 106, M. Abt. 30, 154.) Die Vergebung der Lieferung von 10.000 Stück Coloniatonnen wird nach dem Vorschlage der Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes genehmigt und hierfür ein bedeckter Betrag von 370.000 S bewilligt.

(Z. 134, M. Abt. 30, 209.) Der Ankauf zweier neuer kompletter Krankentransportautomobile wird genehmigt und der hierfür erforderliche bedeckte Sachkredit von 42.000 S bewilligt. Die Lieferung wird der Firma Oesterreichische Automobilfabriks-A.-G. vormals „Austro-Fiat“ übertragen.

(Z. 136, M. Abt. 30, 966.) Die Lieferung eines gebrauchten 50 PS Raupenschleppers für die Rehrichtablagungsstätten wird der Firma Otto Kurth & Tedesco übertragen. Hierfür wird ein Sachkredit von 27.000 S genehmigt.

(Z. 137, M. Abt. 30, 1023.) Die Lieferung von 4 Stück Colonia-Zugwagen wird der Wiener Automobilfabriks-A.-G. vormals Gräf & Stift übertragen. Hierfür wird ein Sachkredit von 95.000 S genehmigt.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

((Z. 103, M. Abt. 34 a, 9405.) Anlässlich des letzten Stollendurchschlages bei dem Bau eines Erfahrtstollens für die Zweite Wiener Hochquellenleitung in Neustift bei Scheibbs sind allen beim Bau beschäftigten Arbeitern Anerkennungsabgaben in der Höhe von je einem ganzen Schichtlohn aus der Verlagskasse der städtischen Bauleitung Neustift auszubezahlen und ist das Gesamterfordernis von rund 1500 S in der Verlagsabrechnung zu Lasten des Regiebaues zu verrechnen.

(Z. 120, M. Abt. 34 a, 1450.) Dem Festausschusse des ostmärkischen Sängerbundes werden die zur Herstellung einer Feuerlöschleitung bei der auf der Jesuitenwiese im Prater zu errichtenden Sängerkapelle notwendigen Rohre, Formstücke, Schieber und Feuerhydranten aus den Vorräten des Betriebes Wasserversorgung auf die Dauer der Festlichkeiten, längstens jedoch bis 15. November 1928 leihweise überlassen. Die Herstellung und Abtragung der Anlage erfolgt durch den zuständigen Unternehmer für die laufenden Wasserleitungsarbeiten auf Kosten des Festausschusses, wobei die Gemeinde auf die Einhebung des 15prozentigen Regiezuschlages verzichtet. Für alle Schäden, welche der Gemeinde beim Transport, bei der Verlegung und Wiederentfernung der entliehenen Rohrleitungsbestandteile entstehen, übernimmt der Festausschuß die volle Haftung. Zur Sicherstellung der von der Gemeinde Wien vorschussweise zu bestreitenden Auslagen ist eine Barkaution von 10.000 S beim Betriebe Wasserversorgung zu erlegen.

GR. Jser übernimmt den Vorstz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 88, M. Abt. 25 a, 386.) Die Heizungs- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für die Umgestaltung der Brausebäder zweiter

Fischer & Pfragner

Dental-Depot

Wien, 7. Bezirk, Neustiftgasse Nr. 137, Fernruf B 37-2-55.

Lieferanten der **SCHULZAHNKLINIKEN** der Gemeinde Wien empfehlen sämtliche Bedarfsartikel für Zahnärzte und Zahntechniker und ihre aseptischen Möbel und Einrichtungsgegenstände bei Neuerrichtung von Zahnkliniken (Offerte auf Verlangen). 2155

„MANUS“, billigster, von den maßgebenden Feuerpolizeibehörden bestens empfohlener, praktisch bei aller Art von Bränden bewährter, chemischer

„Handfeuerlöschapparat“ darf in keinem Betriebe fehlen

Ausführliche Prospekte auf Wunsch. 2084

„MANUS“-FEUERLÖSCHAPPARATE

Telephon 48-8-98

WIEN II., AM TABOR 13

Telephon 48-8-98

Klasse im städtischen Volksbade 3. Apostelgasse 18 werden der Firma Ing. Hans Simmon übertragen.

GN. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 131, M. Abt. 26, 566.) Erziehungsanstalt Eggenburg, Mehrerfordernis beim Bau des Jüglingsbades; Zuschußkredit für 1927.

Berichterstatter GN. Jfer:

(Z. 141, M. Abt. 27 b, 683.) Städtisches Waisenhaus 19. Bezirk, Hohe Warte, Sturmschäden; Zuschußkredit für 1928.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 90, M. Abt. 33, 197.) Bewilligung von Anerkennungsgebühren für Grundwasserbeobachtungen und Niederschlagsmessungen im Jahre 1927.

GN. Jfer übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GN. Schmid:

(Z. 139, M. Abt. 25 a, 387.) Preisbegünstigung in den städtischen Schwimmhallenbädern für städtische Hortkinder.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GN. Schmid:

(Z. 82, M. Abt. 25 a, 344.) Errichtung eines Schwimmbades im 16. Bezirke, Kongreßplatz; Zuschußkredit für 1927.

GN. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 89, M. Abt. 33, 86.) Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz, Beiträge der Gemeinde Wien im Jahre 1928; Zuschußkredit.

(Z. 92, M. Abt. 26, 440.) Kinderheim „Wilhelminenberg“, bauliche Herstellungen; Zuschußkredit für 1927.

(Z. 123, M. Abt. 26, 599.) Instandhaltung der städtischen Schulgebäude; siebenter Zuschußkredit für 1927.

(Z. 135, M. Abt. 23 a, 307.) 3. Bezirk, Großmarkthalle, bauliche Umgestaltungen der Baulose V, VI und VII; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter GN. Schük:

(Z. 108, M. Abt. 22, 346.) Wettbewerb „Wien im Blumen-schmuck“; Bericht über das Ergebnis der Veranstaltung im Jahre 1927 und Durchführung im Jahre 1928.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 138, M. Abt. 34 a, 1371.) Städtische Wasserwerke; erster Zuschußkredit zur Ausgabeabteilung 520, Posten 2 f „Erhaltung der Wasserleitungsanlagen“.

Bezirksvertretungen.

1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Oeffentliche Sitzung vom 8. Februar 1928.

Vorsitzender: WB. Dr. Eduard Siegmeth.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Ob. Noär. Fischer.

WB. Ob. BauR. Dr. Emperger legt sein Bezirksratsmandat zurück.

Die M. Abt. 42 ersucht um Bekanntgabe, ob sich die Bezirksvertretung mit dem Vorschlage des Marktammtes einverstanden erklärt, daß auf den Märkten Am Hofe und Hohen Markte nur transportable, nach Marktschluß zu entfernende Marktstände aufgestellt werden dürfen. Der Vorsitzende beantragt, dieser Anregung zuzustimmen unter der Bedingung, daß auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Marktleute tunlichst Rücksicht genommen wird. (Einst. ang.) — WB. Demant bringt die Angelegenheit des Ronachertheaters zur



Sprache und ersucht den Bezirksvorsteher, im Falle sich ein neuer Bewerber für das Varieté finden sollte, dessen Bestrebungen beim Bürgermeister zu unterstützen. Der Vorsitzende erwidert, daß die Bezirksvertretung gefragt werden solle, wenn sich ein neuer Bewerber findet und stellt fest, daß WB. Demant verlangt habe, daß, wenn sich ein neuer Bewerber finden sollte, diese Frage im Einvernehmen mit der Bezirksvertretung in Erwägung zu ziehen wäre. (Einst. ang.) — WB. Becka beantragt an der Kopfstation der Straßenbahn am Neuen Markte eine geräumige Wartehalle zu errichten, in die ein Telephonautomat einzubauen wäre. (Einst. ang.) — Der Magistrat und die Polizei ist aufzufordern, energisch gegen die Straßenhändler, welche Obst im Umherziehen anbieten, Stellung zu nehmen. (Einst. ang.) — Um die Erschütterung der Häuser am Neuen Markte durch rasches Bremsen der Straßenbahn zu vermindern, soll das Aufstreuen von Sand nicht durch den Motorführer, sondern in regelmäßigen Abständen durch das der Kopfstation Dienst tuende Personal erfolgen. (Ang.) — WB. Grimeisen beantragt zur Ehrung des Erfinders der Postkarte Prof. E. Hofmann die Umbenennung einer Straße in der Nähe der Hauptpost nach ihm. (Einst. ang.) — WB. Katharina Anderl verlangt eine bessere gärtnerische Ausgestaltung des Börseparkes. (Einst. ang.) — WB. Hirschenauer bemängelt die Art der Schneefuhr im 1. Bezirke. Die Durchführung der Schneefuhr nach einem System soll abgeändert und den Besonderheiten namentlich des 1. Bezirkes mit seinen engen Gassen Rechnung getragen werden. (Einst. ang.) — WB. Deibl beantragt, daß bei der geplanten Vermehrung von Autobussen die Verbindung zwischen sämtlichen Bahnhöfen hergestellt werde und daß diese Autobusse durch die Innere Stadt geleitet werden. (Einst. ang.) — WB. Gina Welt beantragt die Errichtung eines staatlichen Stempelverschleißes im magistratischen Bezirksamte. (Einst. ang.)

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Oeffentliche Sitzung vom 18. Februar 1928.

Vorsitzender: WB. Mag. Verdiczower.

Schriftführer: AmtsR. Hofmann.

Hermann Wagner, Taschnergehilfe, wird als Ersatzmitglied des Ortschulrates gewählt.

An Spenden sind eingegangen vom Gemeindevermittlungsamte Leopoldstadt für die Bedürftigen des 2. Bezirkes 44.50 S und für das Spital der Barmherzigen Brüder 25 S.

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W^w. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettnerkoferg. und Koppstr.

Tel. 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 35-1-22

Die BRe. Kawner und Weiß beantragen die Errichtung eines Kindergartens in einem Schulgebäude in der Umgebung der Leopoldsgasse. (Einst. ang.) — BRe. Zifferer urgiert die Anbringung von Straßentafeln in der Schüttaustraße Ecke Berchtoldgasse. — BRe. Tract erucht um Instandsetzung des Bürgersteiges vor dem Hause 2. Handelskai 392.

9. Gemeindebezirk, Ufergrund.

Öffentliche Sitzung vom 25. Jänner 1928.

Vorsitzender: BRe. Josef Schöber.

Schriftführer: Berv. Sekr. Reznér.

Der Vorsitzende stellt den in die Bezirksvertretung neu einberufenen und erschienenen BRe. Edmund Amesberger der Versammlung vor.

Josef Bixinger spendet 300 S zur Veranstaltung von Weihnachtsfeiern durch die Elternvereinigungen für die bedürftigen Kinder des Bezirkes.

Nachstehende Anträge werden einstimmig angenommen:

BRe. Mühr: Aenderung der Fahrtrichtung der Straßenbahnlinie 2, wobei diese Linie nicht mehr durch die Schleife beim Schottenring, sondern über die Währinger Straße, Rußdorfer Straße nach Döbling geführt werden soll; Aufstellung einer in bestimmten Zeiträumen zu erscheinenden Wohnungsstatistik. — BRe. Leichmann: Aufstellung von Bänken in der Gussenbauergasse und auf der Spittelauer Lände sowie Einführung von verstärkten Auerbrennern dortselbst. — BRe. Walenta: Aufstellung eines Schutzgitters beim Randstein des Gehsteiges 9. Uferbachstraße 23. — BRe. Gold fragt neuerlich an wegen der Ausgestaltung des Inneren Währinger Gürtels.

Zu Mitgliedern des Ortsschulrates werden gewählt: Marie Anders, Bundesbahnbeamtin; Stanislaus Danek, Tischlermeister; Julius Dießner, Kanzleidirektor; Franz Erban, Gemeinderat; Leopold Gaag, Bundesbahnbeamter i. R.; Karl Kämpf, Optiker; Leopold Keller, Bankbeamter i. R.; Richard Laßnigg, städtischer Lehrer; Leopoldine Pfeiffer, Kanzleioberoffizial; Hans Schabes, Bundesrat, Revierinspektor der Sicherheitswache; Leopold Schartel, Kaufmann; Heinrich Silmbroth, Bürgerschulldirektor. Zu Ersatzmitgliedern: Johanna Lang, städtische Lehrerin; Paula Reznicek, Handarbeiterin; Rudolf Pendl, Zollhilfsbeamter; Richard Czeike, Kaufmann; Moritz Krasny, Disponent; Franz Weidner, Druckereifaktor; Arthur Neuhaus, Revident; Hans Bayer, städtischer Fachlehrer; Rosa Hellmann, Kaufmannsgattin; Dr. Valentin Pollak, Gymnasialdirektor; Engelbert Eder, Skontist; Franz Wurst, städtischer Sonderlehrer.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 17. Februar 1928.

Vorsitzender: BRe. Johann Polliker.

Schriftführer: Kanzleileiter Brabek.

Die BRe. Macd und Krempel beantragen, die von der Gallizinstraße zur Steinhofstraße durch die Siedlung Starchant führende Straße dem allgemeinen Verkehr zu übergeben. (Einst. ang.) — BRe. Witt beantragt die Herstellung eines gangbaren Weges in der Pfeninggeldgasse vom Gemeindefneubau Schuhmeierhof zu den Notstandshäusern in der Pfeninggeldgasse und zur Gablenzgasse. (Einst. ang.) — BRe. Krempel beantragt die Holzpflasterung der Koppstraße und des Platzes vor dem Schulgebäude Bebelplatz—Arnettgasse, ferner sei bei der Haltestelle der Linie 9 Habichergasse—Herbststraße der Abstand zwischen Gehsteig und Straßenbahngeleise auf Zuglänge zu pflastern. (Ang.) — BRe. Müllner beantragt die Anbringung eines Lichtsignales bei der Kreuzung Neulerchenfelder Straße—Kirchstetterngasse, wobei die DIRECTION der städtischen Straßenbahn nochmals zu verständigen wäre, daß die Züge der Straßenbahn an der bezeichneten Stelle langsam fahren sollen. (Einst. ang.) — Die BRe. Macd und Anna Fackler beantragen die Herrichtung des Gehsteiges im Zuge der verlängerten Thaliastraße bis zur Gallizinstraße ab Montleartstraße und Instandsetzung der Ottakringer Straße ab Montleartstraße bis zum Spitz der verlängerten Thaliastraße. (Einst. ang.)

Der Vorsitzende teilt mit, daß das Ergebnis der Besprechung beim Bundesminister Dr. Resch in Angelegenheit der Auflassung des Stephanie-Spitals negativ ausgefallen ist. Das Ambulatorium wird dem Wilhelminen-Spitale angegliedert und es wird Vorsorge getroffen werden, daß auch nachmittags ambulatorische Behandlungen dortselbst stattfinden.

20. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Öffentliche Sitzung vom 16. Februar 1928.

Vorsitzender: BRe. Michael Enengl.

Schriftführer: Berv. Sekr. Pretsch.

Der Vorsitzende gedenkt der verstorbenen BRe. Mathilde Peschel.

BVSt. Mayer erhebt Beschwerde, daß am Hannovermarkt, und zwar am Gehsteig in der Hannovergasse sich zwei fliegende Stände mit Konfektionswaren befinden, die durch ihre Kisten-emballagen den Durchgang beengen und wünscht deren Verlegung. (Abgelehnt.) — BRe. Adler beantragt, die Kaiserwasserstraße wäre mit Rücksicht auf den dort befindlichen Winarstyhof und zur leichteren Orientierung der Bevölkerung in „Winarstyhofstraße“ umzubenennen und parallel damit die jetzige Winarstyhofgasse mit „Lorenz Müller-Gasse“ zu bezeichnen. (Einst. ang.)

Die Neuwahl von je 25 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Ortsschulrates wird vorgenommen. Friedrich Pum und Franz Dietl werden zu Ersatzfürsorgern gewählt.

Sitzungen:

Margareten: 5. März, 5 Uhr.

Hiezing: 10. März, 4 Uhr.

Allgemeine Nachrichten. Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im März:

6. Bezirk: 7., 14., 21., 28.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 19. bis 25. Februar 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 16.170 q (— 2486), Kartoffeln 12.599 q (— 394), Obst 8418 q (+ 80), Agrumen 18.527 q (— 5492), Butter 279.8 q (— 23.8), Eier 2.221.100 Stück (+ 53.300).

Auf den Rindermärkten wurden gegen die Vorwoche um 164 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 96 bis 175 g, ungarische 96 bis 180 g, rumänische 97 bis 180 g, jugoslawische 96 bis 165 g, tschechoslowakische Ia 180 bis 205 g, IIa 170 bis 179 g, Stiere 100 bis 145 g, Kühe 95 bis 130 g, Weinvieh 60 bis 95 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 215 bis 260 g, ausgeweidet 220 bis 310 g, Fleischschweine 220 bis 245 g, Fettschweine Ia 245 bis 255 g, IIa 220 bis 237 g, Lämmer 180 bis 290 g, Schafe im Fell IIa 140 g, ohne Fell Ia 250 bis 260 g, IIa 200 g, Rige Ia 250 bis 280 g, IIa 200 g, Ziegen Ia 120 bis 140 g. Auf dem Schweinehauptmarkt notierten: Lebende Fleischschweine 165 bis 205 g, Fettschweine 180 bis 220 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 100 Waggons mit 680.7 Tonnen, waren somit um 4 Waggons mit 33.6 Tonnen geringer als in der Vorwoche. Bei den Zufuhren vom flachen Lande waren gegen die Vorwoche ziemlich Ausfälle zu verzeichnen. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche teurer: Rindfleisch exklusive Bratenfleisch um 20 g (180 bis 400), Kalbsfleisch um 20 g (220 bis 680), Rauchfleisch um 20 g (240 bis 420). Die Zufuhren an Wildbret und Geflügel haben im Vergleiche zur Vorwoche ziemlich stark nachgelassen.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. ²²³⁴ Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Baubewegung

vom 29. Februar bis 2. März 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

2. Bezirk: Sodawasserfabrik, Schiffmühlenstraße 83, von Heinrich Horowitz, Bauführer Kamper & Preuner (5117).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Terrasse, Kärntnerstraße 22, vom Hotel Kranz A.-G., Bauführer Oskar Dohan (5121).
 " " Kanalauswechslung, Schulhof 4, von Ing. Blaskowitz, Bauführer F. Weinmann & Komp. (5214).
 2. Bezirk: Schuppen und Trockenraum, Wehlstraße nächst Gafopaplatz, von Thomas Fraßl, Bauführer J. Koch (5263).
 " " Anbau eines Kassenraumes, Prater, Lustspieltheaterkino, von Josef Jarno, Bauführer Charvot & Komp. (5268).
 4. Bezirk: Stodwerksaufbau, Wohllebengasse 6, von Leopold Bürschl, Bauführer Em. Ed. & Ing. S. Kamenitzky (5236).
 5. Bezirk: Garage, Grüngasse 26, von Heinrich und Josefina Priwosnit, Bauführer Karl Schmid (5115).
 6. Bezirk: Reparaturgrube für Automobile, Mittelgasse 6, von Prof. Paul Tomaneck, Bauführer Julius Stadler (5376).
 9. Bezirk: Schuppen, Spittelauer Lände, Einl.-Z. 1782, von Konrad Kottner, Bauführer Rudolf Holzappel (5103).
 " " Kojen, Liechtensteinstraße 24, Bauführer Karl Klein (5107).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Schwarzenbergstraße 1, Anton Mitterka (5225).
 " " Augustinerstraße 6, Faist & Helmreich (5231).
 " " Kärntnerring 5, Wilhelm Schallinger (5355).
 " " Zelinkastraße 9, Neumann & Komp. (5382).
 2. Bezirk: Große Mohrengasse 14, Ing. Ferdinand Semsch (5183).
 " " Heinestraße 38, J. Majewsky & Komp. (5222).
 3. Bezirk: Münzgasse 5, Franz Mühlbach (5118).
 " " Kolonitzplatz 1, Matthias Pelsch (5133).
 " " Leonhardgasse 11, K. Reichstätter (5223).
 4. Bezirk: Wehringergasse 1, Karl Trileth (5104).
 " " Wiedner Gürtel 6, J. Koch (5106).
 " " Schleifmühlgasse 12, Union-Baugesellschaft (5259).
 5. Bezirk: Stöbergasse 22, Dik & Komp. (5221).
 " " Castelligasse 8, Ing. K. Höbart (5294).
 7. Bezirk: Mariahilfer Straße 88, Rudolf Schoderböck (5236).
 8. Bezirk: Lerchengasse 3/5, Rudolf Göb (5006).
 " " Tulpengasse 2, G. M. Putwein (5380).
 9. Bezirk: Servitengasse 4, Alois Weber (5122).
 " " Liechtensteinstraße 25, B. Brufenbauch (5132).
 20. Bezirk: Dresdner Straße 112, Ing. J. Tscheringer (5373).

— Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 15, 984, 983, 989.

Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 14/16.

Anbotverhandlung am 12. März, 9 Uhr Schlosser(Gewichts)-arbeiten, 1/10 Uhr Zimmermalereiarbeit:n, 1/10 Uhr Malerarbeiten in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 977.

Zimmermalerearbeiten

für den Wohnhausbau 20. Kluchgasse.

Anbotverhandlung am 15. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 40, 236.

Lieferung von Sand

für die Baustelle im 11. Bezirk, Rinnböckstraße (zirka 30 Wohnungen).

Anbotverhandlung am 16. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Stiege 4, 2. Stock, Tür 38.

M. Abt. 31, 760.

Kanalneubau 5. Josef Schwarz-Gasse von der Margaretenstraße gegen die Arbeitergasse.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 8371 K

Anbotverhandlung am 16. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28.

M. Abt. 33, 546.

Verlauf der diesjährigen Grasfenchung

am linken Ufer des Donaukanales von km 0.6—1.4 und 10.6—15.2 und am rechten Ufer km 10.3—16.5.

Anbotverhandlung am 17. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 33, 1. Rathaus, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

5. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau einer Feuerwache Neustift am Walde, 18. Rathstraße—Eyblergasse (Heft 15).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behefte (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen) usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

Bauunternehmung H. Schneider

Stadtbaumeister

Wien, XVIII., Gontzgassee Nr. 72. — Tel. 14-3-11

empfehl sich zu den kulantesten Bedingungen bei erstklassigster Ausführung zur Uebernahme aller Art Bauten, Pfeilerauswechslungen, Fassadenrenovierungen, Kanalbauten, sowie Mauerisolierungen nach modernstem System.

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

2213

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. 40-2-67, 49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Stampfer, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

6. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Castelligasse und Bachergasse im 5. Bezirke (Heft 14).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Instandsetzung der Schaufenster der Pav. 1, 2, 3, 4 und 5 der Wiener Landesanstalten „Am Steinhof“ (Heft 16).
 — 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Instandsetzung der Schaufenster des Pav. 26 in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ (Heft 16).
7. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptunratskanäle in der Viktoriagasse, Rosinagasse und Lichtgasse im 15. Bezirke (Heft 14).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Weißigungsarbeiten in den Wiener Landesanstalten „Am Steinhof“, Obj. 4, 10, 11 und 14 (Heft 16).
8. März, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Penzinger Straße (Heft 17).
 — Wohnhausbau 13. Moßbachergasse, Bauabschnitt Stiege 6—9 und 26—29. (M. Abt. 15.) 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 1/2 10 Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten (Heft 17).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Lorystraße im 11. Bezirke (Heft 15).
 — 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Sedlitzgasse zwischen Hauffgasse und Dreischützgasse im 11. Bezirke (Heft 15).
9. März. Lieferung von Sand. (M. Abt. 40.) 9 Uhr für die Baustelle im 13. Bezirk im Raume Meißelstraße—Gründorfstraße—Cervantesgasse—Sebastian Kelm-Gasse, Hinkelgasse—Neubackgasse (in Summa zirka 270 Wohnungen), 10 Uhr für die Baustelle 20. Brigittaplatz, 11 Uhr für die Baustelle 2. Ybbsstraße—Hadortstraße (Heft 16).
 — Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz. (M. Abt. 15.) 9 Uhr Bauteile C und D, Verbindungsstück, 1/2 10 Uhr Baublod VIII—XIII (Heft 17).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Tonwarenarbeiten im städtischen Schwimmbad, Sonnen- und Luftbad 19. Hohe Warte (Heft 17).
10. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für die Umgestaltung der Großmarkthalle, Bauhos V und VI (Heft 17).
12. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Fendigasse und Leitgebasse im 5. Bezirke (Heft 16).
 — Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 14/16. (M. Abt. 15.) 9 Uhr Schlosser (Gewichts)arbeiten, 1/2 10 Uhr Zimmermalersarbeiten, 1/2 10 Uhr Malersarbeiten (Heft 18).
14. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Spengergasse im 5. Bezirke (Heft 17).
15. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluckgasse (Heft 18).
16. März, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für die Baustelle im 11. Bezirk, Rinnböckstraße (zirka 30 Wohnungen) (Heft 18).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau 5. Josef Schwarz-Gasse von der Margaretenstraße gegen die Arbeitergasse (Heft 18).
17. März, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasfuchung am linken und rechten Ufer des Donaukanales (Heft 18).
20. März, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 12. Bezirk, Längensfeldgasse—Mährgasse (Heft 17).

Ergebnisse.

Kanalbau 6. Gumpendorfer Straße von der Laingrubengasse bis zur Köstlergasse.

Anbotverhandlung am 29. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Anzahlung: Ing. Baumann & Spenabl 1950; Hans Deutsch 2000; Franz Weninger 2000; Pittel & Brausewetter 2020; Alois Bierl & Komp. 2100; Dill & Gladt 2200; Hans Zehethofer 2200; Kronsteiner & Warta 2250; Ing. Langfelder & Komp. 2250; Josef Foit 2300; Gottfried Lemböck 2300; A. M. Taufner 2380; Karl Schreiner 2400.

Landesanstalt „Am Steinhof“.

Anbotverhandlung am 1. März.

Es offerierten in Schilling für die Spenglerarbeiten: Franz Bahmig 19.682.90; Josef Fabian 21.084.50; Karl Scheibling 31.255; Alois Adamek 22.885; Viktor Schmeller 21.340.50; Eduard Danda 18.582.50; Karl Trimmel 16.663; Leopold Hubner 25.123; Raimund Lambrechtler 15.890; „Wiemeg“ 20.120; Friedrich Katlein 15.504; Josef Wellner 17.922.50; Josef Verch 22.440; Gustav Roscher 20.425; Schmidt & Komp. 19.870; Anton Reulirch 15.968.10; Ignaz Stoppel 20.890; Karl Schuhmann 18.323; Johann Schuster 16.905; Friedrich Polansky, 18.900;

für die Schwarzedekerarbeiten: Josef Epiller 36.500; Hans Heigl 25.000; Jakob Herdlicka 32.247.39; „Arfo“, Vertriebsgesellschaft, Sonderanbot; Lorenz Lambrechtler 24.250; Franz Höfner 28.400; Posnansky & Strelitz 45.500; Leopold Riccius 40.800; G. Winwartner Sonderanbot; Karl Jung 32.750; Johann Güttings Witwe 30.750; Franz Gudel 34.000; Karl Hanfel 30.100; „Brema“ 39.250; Robert Felsingner 36.750; Haumanns Witwe 38.000; Johann Bosh, 30.750; Ludwig Hohl 26.900.

Anstreicherarbeiten in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“, Objekte 27, 28, 31, 32.

Anbotverhandlung am 1. März.

Es offerierten in Schilling: Adolf Wagner 9954; Ignaz Abzieher 6537.25; August Siltwand 8294; Anton Krug 11.506; Franz Fischer & Sohn 10.404; L. Kubiczek 10.885; Karl Bazant 9455; Matthäus Stanko 8474; Josef Hrehorowicz 8280; Alexander Riffel 8121; Franz Siger 9434; Josef Hanel 8948; Emil Stajchel 10.850; Franz Jilke jun. 8805; Alois Gärtner 8099.20; Karl Hanel 15.770; Karl Köhler 14.340; Edmund Lang 10.734.50; Alois Kirchner 8580; Anton Furrer 10.480; Karl Kriz 14.112; August Betschar 9874.50; Rudolf Züttner 6038; Vinzenz König 8260; Heinrich Ruml 12.608; Eduard & Rudolf Kocznera 8490; „Austria“ 8941; Karl Vogel & Komp. 5711; E. Zuderberg 9620; Rudolf Bazant 9080; Alois Düller 8997; Emanuel Lujan 9400; Alois Kalbacher 7010; Brüder Giuliani 8568; Franz Hoffirel 7411; Johann Adamek 10.756; Stefan Bed 8136; Stanislaus Swiatek 11.470; Alois Kofk 7788.50; „Grundstein“ 12.145.70; Ignaz Desterreicher 10.864; Franz Webl 7690; Friedrich Quante 11.428; Auer & Kindshofer 10.230; Franz Richter 6936; Konrad Dalejewitsch 9546.20; Anton Witscha 12.420; Karl Stear 9022.50; Karl Biezic 9590; Anton Hochreiter 9574; „Amag“ 9574; Robert Blümel 9420; Ing. Langfelder & Komp. 8328; Otto Roth 7308.50; Eisenhüttenwerk 9839; Josef Knoller 9176; Franz Benesch 10.120; Alois Danek 9285.

Kundmachungen.

Freie ärztliche Stelle.

Im Versorgungsheime der Stadt Wien in Lainz gelangt an der internen Abteilung (Professor Dr. Müller-Deham) die Stelle eines Anstalts-oberarztes zur Besetzung. Die Bezüge eines Anstaltsoberarztes (welcher dem Assistenzarztes der Wiener städtischen Krankenanstalten entspricht) betragen 375 S monatlich. Hierzu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 22.40 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszugewissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 10. März 1928 im Bureau der Verwaltungsgruppe I in Wien, 1. Bezirk, Neues Rathaus vorzulegen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege einzubringen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen. (M. Abt. 9/1347.)

Blumengroßmarkt.

M. Abt. 42/463/28.

Wien, am 25. Februar 1928

Auf Grund des § 2 der Marktordnung für den Blumengroßmarkt im 1. Bezirke, M. Abt. 42, 2602/26, wird angeordnet: Der Marktverkehr auf dem Blumengroßmarkt findet vom 1. März 1928 bis zum 30. September 1928 täglich mit Ausnahme der Sonntage und gesetzlichen Feiertage in der Zeit von 6 Uhr früh bis 10 Uhr vormittags statt.

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
 WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 oo TELEPHON NR. 21-4-23
NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN 2138

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretenstraße 45
Telephon 56-008

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.
Grösste Sandwerke Oesterreichs.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

13. Jänner 1928.

(Fortsetzung.)

Löffel Koppel Herich, Handel mit Eisenwaren und Haushaltungsartikeln, 7. Lerchenfelder Straße 3. — Mahler Karl, Vermittlung von Stellen für Sängern und Schauspieler gemäß § 21 b der Gewerbeordnung (Inland), 7. Mariabilfer Straße 12. — Mejsse Julius, Handelsagentur, 7. Neubaugasse 61. — Mißbach Hermine, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen, 7. Neubaugasse 75. — Moravec Josef, Schuhmacher, 3. Löwengasse 22. — Musalek Rudolf, Tischler, 9. Simon Dent-Gasse 5. — Neubauer Martin, Pressen von Kleidern auf mechanischem Wege, 7. Burggasse 42. — Droszlan Robert, Stadtlöhnsfuhrwerker, 17. Ladnergasse 34. — Polzer Sophie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 18. Rutschergasse 41. — Pantucek Leopold, Schuhmacher (Obertheilhersteller), 16. Haymerlegasse 27. — Panzer David, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 2. Mahergasse 4. — Pfeifer Josefina, Handel mit Textilwaren, Wäsche und Kleidern, 18. Wallrißstraße 80. — Pillner Hilda, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider, 9. Liechtensteinstraße 96. — Podolsky Franz, Teppichnüpferei, 2. Glodengasse 8 a. — Prochasta Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 13. Schellhammergasse 23. — Pröfzl Karl, Gemischtwarenhandel, 12. Grünbergstraße 7. — Rauch Bernhard, Handelsagentur, 7. Burggasse 100 a. — Robinsjohn Klara, Handel mit Wirt-, Strick- und Textilwaren sowie Schneiderzugehör, 2. Kleine Sperlgasse 1 a. — Rozmitalsky Leopoldine, Wäschewarenherzeugung, 17. Lorenz Bayer-Platz 10. — Ruf Leopold, Gastwirt, 21. Schloßhofer Straße 14. — Schachinger Emmerich, Erzeugung von elektrischen Heizkörpern, 5. Hofgasse 5. — Schaller Heinrich Franz, Handel mit photographischen und tinomatographischen Apparaten und Bedarfsartikeln, sowie optischen und meteorologischen Instrumenten, 5. Margaretenstraße 72. — Schaller Heinrich Franz, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie, 5. Margaretenstraße 72. — Schlinke Margarete, Wäschewarenherzeugung, 18. Herbedstraße 25 a. — Schneider Bella, Handel mit Fußbodendöden und Pfosten, Schuhputz, Seifen und Kerzen, 2. Untere Augartenstraße 28. — Schreiber Anna, Strickwarenherzeugung, 2. Schiffmühlstraße 78. — Schubert Leopold, Pressen von Kleidern auf mechanischem Wege, 7. Burggasse 42. — Schulz Anton, mechanische Strickerei, 7. Seidengasse 31. — Schwanzelberger Josef, Lastfuhrwerker, 9. Simon Dent-Gasse 8 (Garage 18. Antonigasse 63). — Seibert Hermine, Wäschewarenherzeugung, 5. Stolzberggasse 21. — Soukup Anna, Marktwirtschaftenhandel, 18. Markt, Rutschergasse. — Stein Paul, Gemischtwarenhandel, 7. Westbahnstraße 2. — Stitarowsky Anna, Schönheitspflege, Massage und Maniküre mit jeder Heiltätigkeit, 17. Hernalscher Gürtel 9. — Stöhr Karoline, Stidereiherzeugung mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenweiderei, 7. Kirchengasse 34. — Tepera Josef, Gemischtwarenhandel, 19. Heiligenstädter Straße 79. — Dr. Thaler Abraham Chaim, Erzeugung von Nabels-, Bohner- und Riemerwachs, Leicht- und Schermetallhölze, Ritze und Klebstoffe, Wagen-, Leder- und Lovolette, sowie Stauböl, 2. Handelsplatz 208. — Tillinger Josef, Kleiderhandel, 7. Burggasse 128. — Trezzl Friedrich, Handel mit Sicherheitschloßer und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 7. Burggasse 72. — Ultram Alois, Fleischverschleiß und Sechwarenverschleiß, 20. Klosterneuburger Straße 73. — Valafel Gabriele, Kleidermachergewerbe, 16. Kirchstetterngasse 42. — Vavra Josef, Lastfuhrwerker, 16. Seitenberggasse 36. — Wacek Aloisia Barbara, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Volkertstraße 6. — Weinfeld Paul, Handel mit Fässern und sonstigen Emballagen, 18. Währinger Straße 121. — Ing. Wodal Hugo, Handel mit Maschinen und technischen Bedarfsartikeln, 16. Schinnagasse 7. — Wodrazka (Wodraszka) Anna, Kunstblumenerzeugung, 7. Kaiserstraße 52. — Wodrazka (Wodraszka) Sophie, Kunstblumenerzeugung, 7. Kaiserstraße 52. — Zubal Bernhard, Friseur und Rafeur, 16. Lindauerstraße 28.

14. Jänner 1928.

Auerbach & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Schuherzeugung, 15. Preysinggasse 37. — Beran Franz, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier, 14. Mariabilfer Straße 201. — Burg Leo, Tapezierer und Erzeugung von Bettwaren, 7. Bernardgasse 32. — Cerny Aloisia, Naffesiederherzeugung, 14. Schwendergasse 19. — Cuclofer Nachm., Handel mit Wäsche, Textil-, Wirt- und Galanteriewaren, Schuhen und Kurzwaren, 2. Laborstraße 106. — Danzinger Antonie Anna, Handel mit Zucker- und Zuckerbäderwaren, Schokoladen, Sodawasser, Fruchtstäben,

Archerln und Gefrorenem, 5. Einriedergasse 58. — „Dianabad“ A.-G., Gastwirtsgerber, 2. Obere Donaustraße 93/95. — Ehrlich Alfred, Friseur und Rafeur, 17. Seblergasse 104. — Frankl Karl, Handelsagentur, 19. Pfarrwiesengasse 13. — Gellner Johanna, Wildbrethandel, 7. Neubaugasse 84. — Gesch Wilhelm, Handelsagentur, 14. Mariabilfer Straße 209. — Glattstein Samuel, Handel mit Fellen und Pelzwaren im großen, 2. Heinestraße 35. — Gutwil Karl, Handel mit Obst, Agrumen, Südfrüchten und sämtlichem Gemüse, 14. Schwendnermarkt, Stand 98. — Haber Wanda, Speisewirtsgerber, 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse 30. — Hartl Gustav, Lastfuhrwerk, 14. Reichsapfelgasse 3. — Haumberger Johann, Vittualienhandel, 2. Volkswehrplatz 15. — Hirsch Bela, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 7. Lerchenfelder Straße 67. — Kajschnitz-Weinberg Karl, Privatgeschäftvermittlung mit den Berechtigungen zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Leihens, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Gebäudeverwaltung, 2. Ausstellungsstraße 23. — Klujacek Karl, Fleischhändler, 7. Burggasse 101. — Krajinik Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Schüttauplatz 10, Verkaufshütte. — Lipschütz Hirsch, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, 2. Hammer-Burgstall-Gasse 4. — Maierhold Josef, Handel mit Schank- und Stellereierartikeln, 14. Arnsteingasse 29. — Mann Josef, Mechaniker, 14. Goldschlagstraße 114. — Offene Handelsgesellschaft Marek & Komp., Handel mit Kleidern, Wäsche, Schuhen, Textil- und Wirtwaren, Hüten, 2. Obere Donaustraße 79. — Mellinger Max, Alleinhhaber der protokollierten Firma Moritz Josef Mellinger & Sohn, Großhandel mit Wein und mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich geschlossenen Gefäßen, 2. Nordbahnhof, 1. Kellerhof. — Neuwirth Leopoldine, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Nordwestbahnstraße 11. — Nowak Johann Josef, Bilanz- und Bücherrevision, 5. Margaretenstraße 14. — Nunnenmacher Karl, Handelsagentur, 14. Mariabilfer Straße 178. — Pfaffel Karl, Metallwarenlackierer, 14. Preysinggasse 17. — Pieta Franziska, Handel mit Kurz-, Papier- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten, 14. Mariabilfer Straße 192. — Riegler Heinrich, Marktfahrer, 9. Pramergasse 17. — Ruft Emma Leopoldine, Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen und Stidereiarbeiten, 5. Gartengasse 18. — Samel Wilhelmine, Gemischtwarenhandel, 21. Gerstgasse 26. — Sauer Leopoldine, Erzeugung von Berufsleidern und Gummimänteln unter Ausschluß jeder handwertsmäßigen Tätigkeit, 21. Semmelweißgasse 5. — Schenk Erich, Handelsagentur, 17. Blumengasse 64. — Seidl Franz, Lastfuhrwerk, 14. Preysinggasse 18. — Vogl Johann, Gastwirt, 14. Arnsteingasse 15. — Wittmann Leonore, Kleidermachergewerbe, 16. Seeböckgasse 34 a. — Offene Handelsgesellschaft Zucker & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Kellameartikeln aller Art und Handel mit den gleichen Artikeln, 7. Zollergasse 8. — Zwißl Johann, Wirtsgewerbe, 17. Kastnergasse 11.

16. Jänner 1928.

Auer S., offene Handelsgesellschaft, Verkauf von Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 1. Wipplingerstraße 15. — Augustin Irmgard, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermittel, 1. Riblungengasse 8. — Blum Marianne, Schönheitspflege mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Stallburggasse 2. — Blum Marianne, Handel mit kosmetischen Artikeln und Parfümeriewaren, 1. Stallburggasse 2. — Bulmer Auguste Gabriele, Speisewirtsgerber, 1. Eschenbachgasse 11. — Czafi Franz, Reisebureau, 1. Goldschmiedgasse 6. — Dostal Karl, Kleidermachergewerbe, 17. Valderichgasse 27. — „Elektrodienstmann“, Betriebsmittel- und Betriebsgenossenschaft konzessionierter Dienstmannen Wiens, reg. Gen. m. b. H., Lastenfuhrwerksgewerbe, 1. Ballgasse 6. — Erdstein Josef, Baumaterialienhandel, 10. Clujusgasse 10. — Esterl Johann, Handel mit feuer-technischen Apparaten, 1. Raubensteingasse 8. — Felbinger Alois, Tischler, 1. Rärntnering 16. — Freundorfer Josef, Buch- und Bilanzrevision, 1. Schulerstraße 6. — Gert & Komp., offene Handelsgesellschaft, Darstellung von Giften und von zur Zubereitung und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, Verkauf von beiden, sofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 1. Kohlmarkt 8. — Glasz Wilhelm, offene Handelsgesellschaft, Wäschewarenherzeugung, 1. Werbertorgasse 12. — Grammanitsch Alois, Deichgräber, 11. Kopalgasse Nr. 11. — Greis Leopoldine, Verlags- und Sortimentbuchhandel, 1. Kohlmarkt 7. — Greis Maria Johanna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Schanzstraße 27. — Gruber Franz, Uhrmacher, 11. Kobelgasse 11. — Hecht Rudolf, Handelsagentur, 3. Rochusgasse 25. — Kaprinah Alexandra,

Naturblumenhandels-gewerbe, 19. Armbrustergasse 2. — Kleinfeld Leon, Handel mit Fellen in rohem und gegerbtem Zustande, 3. Landstraßer Hauptstraße 173. — Kratochwil Josefa Anna, Majagewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Singerstraße 11. — Kubat Josef, Handel mit Briefmarken, Schreib- und Zeichenrequisiten, Papier- und Kurzwaren, 2. Czerningasse 17. — Landesverband Wien der Kriegsinvaliden und Kriegshinterbliebenen Oesterreichs, Ortsgruppe 2, Im Werd 19, Handel mit Kanditen, kalten und warmen Würstwaren, Senf, Streng usw., Ausschnitten, Käse, Butter, gekochten Eiern, Brot und Gebäck, sowie alkoholfreien Erfrischungsgetränken, 2. Ausstellungsstraße rechts zwischen dem zweiten und dritten Baum vom Praterstern. — Dr. Lieben Ernst, Alleininhaber der handelsgerichtlich protokollierten Firma Burger & Komp., Handel mit Automobilen, Motorradrädern, Motorradern, Motorradbeiwagen und deren Ausrüstungsgegenständen, 8. Lange Gasse 10. — Löbel Pauline, Kaffeezierergewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 86. — Lug & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kommissionshandel mit Zelluloidwaren, 1. Schottenring, Vorkai. — Lug & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Schottenring, Vorkai. — Manour Josef, Fleischerhauer, 5. Margaretenstraße 111. — Dr. Lentwich Otto, gewerbsmäßige Vermittlung des Verkaufes, Kaufes und Tausches von Geschäftskonten, sowie Bekanntgabe von Wohnungsadressen, 2. Praterstraße 22. — Kerad Friedrich, Handel mit Zudeckbädern und Zudeckwaren, Bonbons, Schokoladewaren, Fruchtstücken, Gefrorenem, 1. Strobelgasse 1. — Koval Franz, Kleidermacher, 5. Jahngasse 39. — Koval Karoline, Pfadlergewerbe, 19. Glasgasse 9. — Orner Josef, Handel mit Horn- und Rohprodukten sowie Textilwaren, 12. Rotenmühlgasse 6. — „Pansy“, Schreibwarengel. m. b. H., Erzeugung und Vertrieb von Schreibwaren, Zeichengeräten, Maßstäben, Bureauartikeln, Haus- und Küchengeräteartikeln und Spielwaren aller Art, 17. Frauenfeldergasse 15. — Paull Marie, Strickwarenerzeugung, 5. Schönbrunner Straße 46. — Pecha Theresia, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 17. Wichtelgasse 65. — Penzenleitner Franz, Erzeugung von Eichen- und Messingmöbeln, 5. Grohngasse 2. — „Pharma“-Gesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung und Handel mit Parfümerien, Seifen, Hautcreme, Eau de Cologne, 9. Kupferdorfer Straße 88. — Reinißch Ludwig, Friseur- und Rasier, 9. Jahngasse 15. — Riemer Viktor, Handel mit Kurz-, Textil-, Schnitt-, Wäschewaren, Kleidern, Wachs-tuch und Linoleum, 13. Linzer Straße 68. — Saleš Josef, Buchdrucker, 7. Mariabilfer Straße Nr. 82. — Sahjara Charlotte, freies Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie und jener Tätigkeit, die an einen Bewähigungsnachweis gebunden ist, 13. Cumberlandstraße 54. — Sahjara Charlotte, Handel mit photographischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 13. Piezinger Hauptstraße 5. — Schenker Eduard, Handel mit Gummiwaren, Toiletteartikeln und Artikeln zur Krankenpflege mit Ausschluß solcher, die an eine besondere Bewilligung gebunden sind, 1. Wollzeile 30. — Schifter Olga, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Papierwaren und Rauchrequisiten, 13. Lainzer Straße 139. — Schindler Josef jun., Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Wasch- und Haus-haltungsartikeln, 13. Hütteldorfer Straße 139. — Schloffer Rudolf, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten, 13. Breitensteiner Straße 88. — Schmid Katherina, Lastfuhrwerksgewerbe, 13. Speisinger Straße, Schmechater Bierdepot. — Schwarz Margarete, Buch- und Kunsthandel, 1. Habsburgergasse 3. — Schwarz Siegfried, Alleininhaber der Firma R. Schwarz & Sohn, gewerbsmäßiges Uebernehmen von Kleidern zum Pressen (Uebernahmestelle), 19. Döblinger Hauptstraße 44. — Seifried Henriette Elsa, Handel mit Papier, Handelsdrucksorten, Bureaubedarfartikeln, Waschapparaten, Maschinen, Radioartikeln, Gasapparaten und elektrischen Bedarfsartikeln, 9. Servitengasse 13. — Stutezh Maria, Handel mit Christbäumen, 1. Schottengasse—Mölkereibastei. — Sonnenschein Kurt, Alleininhaber der Firma Frommengerscher mechanische Weberei und Schlichterei Franz Feuerstein & Kurt Sonnenschein, fabrikmäßige Lohnweberei, 1. Eplinggasse 17. — Soutkup Richard, Maskenleihanstalt, 13. Hütteldorfer Straße 86. — Spiker Hildegard, Lastfuhrwerksgewerbe, 10. Dampfgasse 17. — Steiner & Stecker, offene Handelsgesellschaft, Tuchhandel, 1. Salzgries 4. — Thalhammer Rudolf, Handel mit Taschenlampen und deren Zugehör sowie Glühbirnen und Sicherungen, 5. Margaretenstraße 100—110, Stiege 5. — Thaller Karl, Garagierung von Autos, 3. Seuzaugasse 11. — Tintner Johanna, Handel mit Schirmen, 1. Kohlmarkt 4. — Tomandl Johann, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 5. Wehner Hauptstraße 125. — Torten Lea, Handel mit Textilwaren, 5. Kriebberggasse 19/21. — Tremel Josef, Handel mit Christbäumen, 19. Heiligenstädter Markt. — Offene Handelsgesellschaft Julius Tschippan, Fleischelchergewerbe, 2. Große Sperlgasse 24. — Vogel Josef, Pflasterergewerbe mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 19. Greiner-gasse 16. — Anton Wallisch & Komp., offene Handelsgesellschaft, Bau-meistergewerbe, 1. Fähringasse 4. — Weber Anna, Massage mit Ausschluß jeder auf Heilzwecken abzielenden Tätigkeit, 1. Lobkowitzplatz 3. — Weindauer Tibor, Handel mit Lichtreklamen, 1. Sternengasse 2. — Weinreb L. & C., Alleininhaber Ludwig Weinreb, Gemischtwarenhandel, 1. Operngasse 10. — Winkler Theresia, Gemischtwarenhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 128.

17. Jänner 1928.

Anderka Josef Gustav, gewerbsmäßiger Badeanstaltsbetrieb, 19. Döblinger Hauptstraße 70. — Bandler Karl, Darlehensvermittlung mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession)

gebunden ist, 3. Barichgasse 4. — Bartnik Franz sen., Viehhandel 3. Eslerngasse 20. — Bauer Maria, Handelsagentur, 2. Untere Augartenstraße 5. — Blöchl Thuzelda, Wäschewarenerzeugung, 4. Belvederegasse 13. — Böhmisch-Böhmisch Emil, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, 5. Kriebberggasse 11. — Burkert Leopoldine, Hälterei, 6. Theobaldgasse 20. — Cwečla Anna, Kaffeeschmuckergewerbe, 4. Preßgasse 29. — Deterding Friedrich Wilhelm, Herstellung von Filmaufnahmen in bereits genehmigten Filmateliers, 8. Verchenfelder Straße 46. — Falticzek Siegfried, Alleininhaber der Firma Obstkonservenfabrik D. und S. Falticzek, vorm. J. Jacobi & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Gemüsekonserven, 5. Schönbrunner Straße 131. — Fibinger Olga, Lebensmittelhandel (beschränkt), 4. Weyingergasse 2 a. — Dr. Filser Benno, Verlag, Gef. m. b. H., Verlagsbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 4. Mommensgasse 5. — Fleischer Alfred, Handel mit Kraftfahrzeugen und Fahrträdern, 4. Favoritenstraße 16. — Folejar Johann, Kleidermacher, 4. Mühlgasse 20. — Frantel Dobon, Handelsagentur, 2. Lilienbrunnengasse 9. — Josef Fuchs & Komp., Kommanditgesellschaft, Erzeugung von Papierwaren, 6. Köttergasse 7. — Gellner Johanna, Fischhandel, 7. Neubaugasse 84. — Gipfel Charlotte, Modistengewerbe, 15. Reithofferplatz 15. — Goffenreiter Theresie, Wirtsgewerbe, 17. Dornbacher Straße 115. — Grammannisch Karl, Fleischerhauer, 11. Hauffgasse 16. — Greif Hermann, Alleininhaber der Firma Elephantia H. Greif, Vermittlung des Kaufes und Tausches von geschäftlichen Unternehmungen, 6. Gumpendorfer Straße 93. — Großmann Karl, Kleinhandel mit Mehlmesserwaren, Brot und Gebäck unter Ausschluß aller anderen, insbesondere jedweder Konditorwaren, 4. Raschmarkt, Stand 301. — Dr. Grünberg Baruch, Handelsagentur, 6. Mollardgasse 25. — Grünwald Friedrich, Mechaniker, 15. Sperrgasse 12. — Hagpiel Fridolin, Anstreicher, 20. Helgolandstraße 14. — Heinrich Heinrich, Handelsagentur, 5. Starbemberggasse 22. — Herz Elsa, Inhaberin der Firma S. Herz, Gemischtwarenhandel im großen, insbesondere Handel mit Autopneumatik und Reparatur derselben, 4. Gußhausstraße 2. — Herzer Margarete, Gemischtwarenderlei, 3. Rüdengasse 14. — Hierntschall Anna, Lebensmittelverleiher mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 G.-D. angeführten Artikel, sowie Handel mit Haushaltungsartikeln, 3. Göschlgasse 1. — Jakob Rudla, Gemischtwarenhandel, 20. Klosterneuburger Straße 51. — Janota Rosalia, Viktualienhandel, 10. Neufestgasse 2. — Janu Franz, Handel mit unedlen Metallen, Flaschen und Hädern, 10. Erlachgasse 12. — Kahane Jakob, Handelsagentur, 3. Weißgärberlande 40. — Kalscher Katharina, Marktfahrergewerbe, 10. Klausenburgerstraße 30. — Karlik Franz, Kleidermacher, 17. Frauenfeldergasse 5. — Kitz Julius, Marktfahrer, 10. Neumannplatz 20. — Knauer Emilie, Wäschewarenerzeugung, 4. Schlüsselgasse 6. — Anie-Schwarz Gedalje, Gemischtwarenhandel, 10. Pernerstorfergasse 31. — Knopf Walter, Wäschewarenerzeugung, 10. Favoritenstraße 57. — Kodat Wilhelm, Eintreibung von Geschäftsforderungen, Geldforderungen und Forderungen der Gewerbetreibende für fremde Rechnung, sowie Vermittlung von Personalkrediten, 4. Karlsplatz 7. — Kohn Adolf, Handel mit Kurzwaren, 4. Mühlgasse 9. — Koppl Arthur, Wäschewarenerzeugung, 7. Neustiftgasse 103. — Kristian Otto, Mechaniker, 4. Technische Hochschule Karlsplatz 13. — Kroppej Rudolf, Handel mit Kellereibedarfsartikeln, 10. Neufestgasse 4. — Kulik Jaroslav, Musiker, 10. Waldgasse 43. — Kuntner Karl, Gärtner, 20. Hofergasse 33. — Lamp Heinrich, Marktfahrer, 10. Leibnizgasse 15. — Lederbauer Hermine, Handel mit Glaswaren, 4. Lambrechtgasse 6. — Lewinsky Benzel Johann, Konzession zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, 21. Konrad Kraft-Gasse 21. — Liberšty Franz, Viktualienhandel, 4. Karlsplatz 7. — Litavec Eliabeth, gewerbsmäßige Ausübung der Massage unter Ausschluß jeder Betätigung zu Heilzwecken, 10. Jagdgasse 4 a. — Maier Johanna, Marktfahrer-gewerbe, 6. Kasernengasse 15. — Malh Minerva, Porträtphotografen-gewerbe, 15. Clementinengasse 11. — Mayer Margarete, Handel mit Haus-schuhen, 3. Göschlgasse 5. — Milostny Leopold, Schuhmacher, 4. Schönbrunnstraße 5. — Kemling, Loretich & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 4. Floragasse 7. — Rüdtern Karl, Erzeugung von Wäsche, Berufs-

„RABIT“

der beste und billigste Mörtelzusatz

Recold 1928
zum MAUERN und PUTZEN bei

FROST!

Staats-Ehrendiplom
vom Bundesministerium für Handel und Verkehr

Tel. 30-309 **F. RAAB** Tel. 30-309
Chem.-Bautechn. Produkte,
Wien, XIV/2, Avedikstr. 23

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

und Arbeitsschutzbekleidung, sowie Sportbekleidung aller Art, soweit diese nur aus Wafsch- oder imprägnierten Zellstoffen bestehen, 4. Obstmarkt 1. — Orgelmeister Herbert, Handel mit Textilwaren, 4. Theresianumgasse 6. — Drner Raftali, Handel mit Pelzwaren, Fellen, Wäsche, Wirt- und Strichwaren, sowie allen einschlägigen Bekleidungsartikeln, 4. Mittersteig 15. — Oswald Karl, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Kueffsteingasse 4. — Palat Rudolf, Kleidermacher, 4. Rechte Wienzeile 39. — Paul Julius, Erzeugung von Vertrieb von Zigarettenstopfern, 4. Starhembergsgasse 31. — Perfil-Gesellschaft, Gentel & Voith, G. m. b. H., Herstellung und Vertrieb von gemischten Produkten mit Ausnahme solcher, deren Herstellung und Vertrieb an eine Konzession oder besondere Bewilligung gebunden ist, 3. Schwalbengasse 8-12. — Pimmer Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2841, 8. Nuersbergstraße-Josefstädter Straße. — Poppinger Otto, Glaser, 21. Donaufelder Straße 224. — Provizor Elias, Gemischtwarenhandel, 3. Pfefferhofgasse 6. — Ratos Laslo, Großhandel mit Paprika, 4. Floragasse 7. — Reiner Berta, Frauen- und Kinderkleidungsmachergerber, 6. Haydnstraße 8. — Renner Wolfgang, Handelsagentur, 7. Richterstraße 1a. — Rosenauer Rudolf, Buch- und Bilanz-Revision, 3. Baumgasse 52. — Rotter Robert, Tischner, 8. Florianigasse 19. — Rudorfer Lorenz, Gemischtwarenhandel, 4. Schleifmühlgasse 6. — Schilling Georg, Fleischhauer, 4. Margaretenstraße 39. — Schilling Georg, Fleischhauer, 4. Margaretenstraße 39. — Schwab Marie, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Waren, deren Handel an eine Konzession gebunden ist, 4. Hauptstraße 73. — Spiegel Gusta, Verschleiß von Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, 20. Staudingergasse 7. — Spiegel Gusta, Geflügelhandel, 20. Staudingergasse 7. — Spiegel R., offene Handelsgesellschaft, Viehhandel, 3. Schrottgasse 11. — Spiker Eugen, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Kuhplatz 2. — Stammhammer Paul, Handelsagentur, 4. Phorusgasse 2. — Stari Johann, Schlosser, 13. Lumberlandstraße 49. — Offene Handelsgesellschaft Karl Stefanides, Konzession mit der Berechtigung zum Verlaufe von Giften, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 11. Simmeringer Hauptstraße Nr. 108 b. — Stelzig Karl, Handel mit Zuckerwaren, Schokolade und Kanditen im großen, 4. Karlsplatz 7. — Strohner Johann, Fleischhauer, 21. Bruckhausen, Donaulandstraße 23. — Strohner Johann, Fleischhauer, 21. Bruckhausen, Donaulandstraße 23. — Ungar Simon, Handel mit französischen Perlen, Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, 2. Malzgasse 2. — Vogel Schmiel Schloma, Handel mit Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Wirtwaren, Wäsche und Leinenwaren, 2. Pfeffergasse 3. — Wagner Anna, Erzeugung von Schul- und Schreibtafeln, Lehrs-, Lernbehelfe und Spielwaren aus Holz mit Ausschluß jeglicher handwerksmäßigen Betätigung, 19. Wiedergasse 7. — Wagner Leopoldine, gewerbsmäßiges Ueberziehen von Lampenschirmdrahtgestellen mit Seide oder Stoff, 4. Große Neugasse Nr. 18. — Wirtschaftler Adolf, Filmverleih und Filmvertrieb, 7. Neubaugasse 64. — Wrbach Hedwig, Handel mit Naturblumen, 4. Argentinierstraße 53. — Wyrzshwalski Johanna, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen sowie mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 3. Ungargasse 15. — Zimmermann Rudolf, mechanische Strickeri, 11. Lortzstraße 71.

JOSEF STUCHLY

Tischlermeister

Spezialfabrik zur Erzeugung aller Gattungen runder und gekehlter Stiegegriffe aus allen Holz-Arten. — Kelleisenfabrik, Schneide-, Hobel- u Fräse-Arbeiten zu billigen Preisen. — Für gediegene Arbeit wird garantiert!

Wien, XVI., Huttengasse Nr. 69

Telephon 31-0-43.

Gegründet 1894.

Kontinentale Eisenhandels-Gesellschaft

KERN & CO.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau und Eisenhütten-Gewerkschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. 29-5-50 Serie

Lieferung und Lager aller Sorten schmiedeeiserner Röhren, gußeiserner Röhren, Stahlmuffenröhren für Gas-, Dampf- und Wasserleitungszwecke.

Offerte kostenlos auf Verlangen.

2146

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beedeter Schätzmeister und Sachverständiger

PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER

Gegründet 1872

Telephon 39-0-46

Bureau:

Kaiserstr. 123

Wien, VII.

Musterlager:

Neubaug. 75

HANS ZEHETHOFER

Architekt und Stadtmaurermeister

Wien, XVII., Beheimgasse 19. Tel. A 25-0-28.

Adaptierungen, Renovierungen, Kanalisierungen, Neu-, Zu- und Umbauten. 2206 Kontrahent der Gemeinde Wien.

DEICHGRÄBERARBEITEN, Straßenbau, Betonierung, Sandlieferung aller Sorten

CABSFUHRWERK, Bau fuhrwerk, alle Wagengattungen. Solide Preise und Arbeitsausführung

ANTON STERCHELE

Wien, V., Storkgasse 17. Teleph. 82-08.

A. C. LEMACH

Gegründet Technisches Büro 1878.

Wien IX/1, Thurgasse 8. 2215 Fernsprecher: 16-0-16.

Kolbenschieber-Ventile „Patent Klinger“

stets lagernd.



Karl Hirschfeld

Eigenes Fabrikslager von Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Metallarmaturen für Badezimmer- und alle Klosettarten.

Wien I., Fichtegasse 1a. Tel. 76-0-84.

FABRIK: X., Laxenburger Straße 32. 2172

Generalvertreter der Eisen- und Emailwerke

Otto Hofmann, Hořowitz.

BETTDECKEN, KOTZEN, Strohsäcke, Kopfpolster,

Leintücher, Handtücher, Wisch-, Staub- u. Reibtücher, Arbeiterschürzen, Arbeiterschutzkleider.

F. KALIWODA & SOHN, Wien, III., Hetzgasse 27 — Seidlgasse 3.

Gegründet 1857. 2169 Telephon 92-1-88.

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON NR. 72-0-72 UND 72-0-95.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen. 2014

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch 2016 a

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte
Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33 2154

Telephon: 23-304, 23-305.

ANSTREICHERMEISTER
FRANZ JILEK JUN.
WIEN, 16., THALIASTR. 92 2143

Maschinenfabrik und Eisengiesserei R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. Tel. 34-1-17.

Baumaschinen-Generalreparaturen und Reparaturen, Neubau von
Spezialmaschinen, Kanalschablonen, Pölungsschrauben etc. etc. 2233



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 2167

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 67-5-60 Serle

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

Ing. Rudolf Kautz & Julius Lenz

Architekten und Stadtbaumeister 2194

Wien, VIII., Lange Gasse 74 - Tel. 21-0-93

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.
Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
Kaltasphalt „Gerassol“.

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher

50-3-33 Wien, V., Schönbrunner Straße 13 59-4-86

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL,
Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Aus-
güsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen,
KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE,
DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen, Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 2128

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72- 56-0-73.

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206

Leitergerüste 2150

Reformbaugerüste

OTTO JANECEK & CO.

WIEN, XVI., FESZTGASSE NR. 2 — TELEPHON 65-9-65

KANALISIERUNGEN

PFLASTERUNGEN, WANDVERFLIESUNGEN

BAHNLAGER: WIEN, OSTBAHNHOF

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit.

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer. 2142

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11.

Turngerätefabrik. Ausführung u. Bau- und Kunstschlosserei-
Lieferungen aller Arten von Turn- Konstruktionswerkstätte. Aus-
geräten in Holz, Eisen etc. Ueber- führung aller Arten von Schlosser-
nahme aller Reparaturarbeiten. arbeiten. — Telephon 18-1-46.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37

TELEPHON Nr. 63-72 2046 TELEPHON Nr. 63-72

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

KAROSSERIEFABRIK Ferdinand Keibl,

Kommandit-Gesellschaft
Wien, III. Bez., Landstraßer Hauptstraße 128.

Erzeugung sämtlicher Karosserie-
Typen in erstklassigster Ausführung.

Spezialerzeugung: **KABRIOLETT**

Durchführung sämtlicher Karosserie-
Reparaturen, Spritzlackierungen etc. 2162

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
Grufte, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen. 2056

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien. 2091

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. 81-4-36, 83-3-64
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. 82-1-37.

SIROCCO-WERK White, Child & Beney
Ges. m. b. H.

Wien X., Troststraße Nr. 11 :-: Telephon Nr. 54-1-92 2028

„Sirocco“ Luftpropeller, Zentri-
fugal-Ventilatoren, „Pionier“
Ventilationsanlagen, Kältemaschinen
Lüftung, Kühlung, Trocknung, Staubabsaugung

Johannes Haag A.-G.

Zentralheizungen
Ventilationsanlagen
Trockenanlagen 2096

Wien, VII., Neustiftgasse 98. Tel. 37-5-70

A. E. G.-UNION

ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
Quecksilberdampf-Großgleichrichter.

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.

Telephon: Serie 95-65.

WERKE: WIEN, XXI. 2026

J. Aicher & A. Gerger Baumeister

2228

Wien, XVIII., Abt Karl-Gasse 25. — Tel. 26-5-18.

Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau, Renovierungs- u. Adaptierungsarbeiten.
Kontrahenten der Gemeinde Wien.

Glas- und Spiegel-Schleiferei 2241

Leopold Aschenbrenner

Telephon 19-3-27 Spezialist in Autovergläsungen. — Alle in das Telephon 19-3-27
Fach einschlagende Arbeiten werden übernommen.

Wien, IX. Bezirk, Servitengasse Nr. 10
Bureau u. Warenübernahme: IX., Grüentorgasse 19 b

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachten-Bahnhof	liefern prompt zu billigsten Preisen:	Fernsprecher: 95-2-88
	Portlandzement, Heraklithbau- platten und Hera- klithmaterialien	Drahtanschrift: Storkomp Wien

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,

Ges. m. b. H., 2171

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN 2080

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und
Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-
deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit-
und Basaltsteinbrüche 2097

Trockenlegung feuchter Mauern

durch strömende Luft bei alten und neuen Bauten nach den in- und
ausländischen Patenten des Ing. Ludwig Motzko, Wien I., Judenplatz 2.

Ausführungsberechtigt in ganz Oesterreich: Stadtbaumeister 2131
Albrecht Michler, Wien, I., Wildpretmarkt 2, Fernspr. 66-0-88.
Unterlizenzen werden für das Inland, Lizenzen für das Ausland erteilt.

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmor-
arbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe. 2130



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20.

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken

Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII./1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

GEORG HENGL :: Stadtmaurermeister

Wien, XVII. Bez., Roggendorfgasse Nr. 1

Telephon 20-7-13. 2064 Telephon 20-7-13

Ausführung aller Bauarbeiten und Kanalisierungen.

Kontrahent der Gemeinde Wien.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :: TEL. 79550—52.

„Silex“ Hoch- und Straßenbau

Gesellschaft m. b. H.
Wien XVI., Huttengasse 29—33

Telephon 33-0-23

Moderne und hygienische Straßenfahrbahnen und Gehwege
in Teer- und Bitumen-Ausführung

Kontrahent der Gemeinde Wien

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

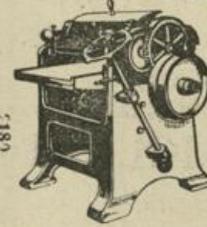
WIEN XXI., FLORISDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. 10-3-29

2021

MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G.
Marchegg—Wien, III., Esteplatz 3



Tischlereimaschinen
Vollgatter
Ziegeleimaschinen
Kesselbekohlungsanlagen

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangler- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferungswagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

Abteilung VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17—19
Akkumulatoren für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc. etc.

Maschinenfabrik

CARL GOLDEBAND

Teleph. Nr. 58-3-50. Wien, XI, Gudrunstraße 172. Teleph. Nr. 58-3-50.

Elektrische Lokomotiven, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Ausrüstungen für elektrische Bahnen. Spezialartikel: Federbruchversicherungsgelenke für Autos, Stromabnehmer aller Art für Klein-, Straßen- und Vollbahnen, insbesondere Lyrabügel-Untergestelle Patent Goldeband. 2163

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

ALOIS BERNHARD

Maler und Anstreicher

2192

WIEN IV., PRINZ EUGENSTR. 58

Kontrahent der Gemeinde Wien / Telephon Nr. 57-0-21

Wiener Bau - Gesellschaft A. - G.

Abteilung für: **Straßenbau.**

Wien, I., Wallnerstraße 2. Tel. 65-0-55, 66-1-76. 2193

Aufzüge
Baumaschinen

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft
Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

Kassen
Sicherh.-Schlösser